



Migräne

Migräne ist eine Blockade der Mitte. Es gibt Auslöser verschiedenster Art, doch die Ursache liegt immer dort, wo auch die „Entscheidung“ für Panik getroffen wird. Ich konnte schon vielen Klienten jene Voraussetzungen schaffen, die Migräne erst gar nicht entstehen lassen. Immer jedoch liegt es am Klienten selbst, ob er diesen Zustand aufrecht erhält oder die Blockaden wieder aufbaut.

Ich hatte schon längere Zeit Kontakt mit der Dame und wußte daher auch um ihr Hauptproblem. Eines Tages wartete ich vergebens auf die ausgemachte Rückmeldung. Ich rief sie an.

Obwohl ihr alles andere als nach Reden war, sagte sie mir, wie willkommen ihr mein Anruf ist. Sie wußte ja, daß ich auch in solchen Fällen schnell etwas tun kann. Also bat sie mich auch für sie einen Beitrag zu leisten.

Ich hätte es nicht austesten müssen, denn das Ergebnis meines Tests bestätigte das, was vorauszusehen war. Die sogenannte Mitte, also der Bereich, wo die wichtigste Verarbeitungsebene zwischen den oberen Energiebereichen und der Basis ablaufen, war total blockiert.

Schon am Telefon wies ich die Dame auf die Atmung hin, da dies genaugenommen der Motor für die Aufrechterhaltung des Energieflusses ist. Ich sehe auch im Test, wie der Klient atmet.

Ich begann sofort das Energiezentrum wieder aufzubauen und alle Verbindungen herzustellen. Beim Kontrolltest war deutlich erkennbar, daß der Fluß wieder in Gang kommt und auch die Atmung besser wird.

Ich wollte nach meinem Einsatz die Dame nicht nochmals belästigen, doch es dauerte nicht lange, da bekam ich von ihr einen Anruf. Sie berichtete, daß sie nicht nur gespürt hat, daß sich etwas verändert, sondern auch der schwere Migräneanfall innerhalb kürzester Zeit zuende war. Auch die üblichen Nachwirkungen blieben aus.

Nach dieser Betreuung war die Dame gute 2 Jahre vollkommen beschwerdefrei. Eines Tages kam es vor allem im Berufsleben zu extrem bedrückenden Situationen und es kündigte sich ein Migräneanfall an. Nur, die Dame erinnerte sich an das, was ich ihr zur Atmung gesagt hatte, und achtete sofort auf ihre Atmung.

Noch bevor der Anfall zum Ausbruch gekommen war, verschwanden alle Symptome. Seit diesem Tag weiß sie, daß sie selbst die „Steuerung“ in der Hand hat.